



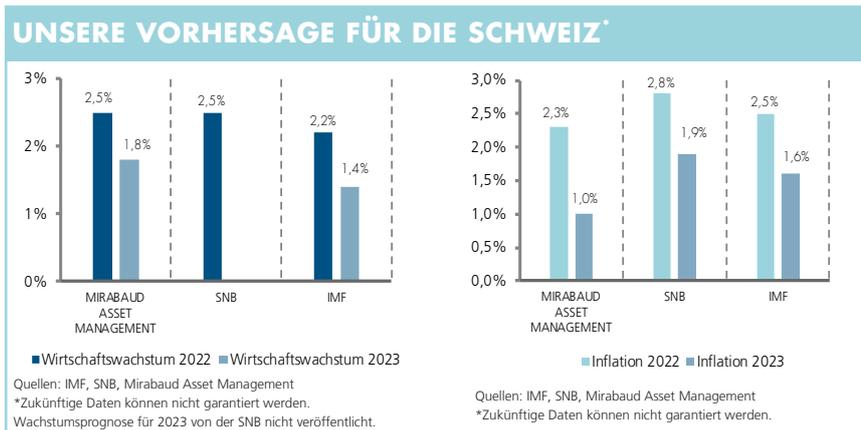
MY SWITZERLAND

JUNI 2022

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Globale Konjunktur

Die wirtschaftliche Abkühlung dauert im Fahrwasser der kombinierten Schocks wie Preissteigerungen für Rohstoffe, Lieferengpässe sowie die aktuellen geldpolitischen Verschärfungen in den meisten Ländern bis zum Jahresende an. In der Eurozone dürfte die EZB ihre Einlagenzinsen in ihrer Julisitzung anheben und zügig aus ihrer Negativzinspolitik aussteigen. In den Industrieländern sinkt die Inflation zum Jahresende aufgrund von Basiseffekten auf die Energiekomponenten und die wirtschaftliche Abkühlung. Aber die weitere Entwicklung ist wegen der anhaltend hohen Nahrungsmittelpreise teils unvorhersehbar geworden. In diesem Zusammenhang richtet sich die Fokussierung der Investoren vor allem auf die weitere Entwicklung des Wirtschaftswachstums, zusätzlich zur Inflation.



IN DER SCHWEIZ

Die Inflation in der Schweiz bleibt auf einem niedrigeren Niveau als in der Eurozone, da die Stärke des Frankens die importierte Inflation ausgleicht. Sie steigt jedoch weiter und liegt mit fast 3 % nunmehr oberhalb der Zielvorgabe der Schweizerischen Nationalbank. Andererseits macht sich der Preisdruck nun auch auf andere Marktbereiche außer Energie und Nahrungsmittel bemerkbar. Angesichts dieses Anstiegs hat sich der Vizepäsident der SNB dahingehend geäußert, dass die Zentralbank Maßnahmen ergreifen würde, wenn die hohe Inflation andauert. Im Juni wurde eine Erhöhung des Leitzinses um 50 Basispunkte auf -0,25 % von der SNB angekündigt. Indem sie der geldpolitischen Straffungsbewegung der EZB auf diese Weise folgt, könnte die SNB auch aus der Negativzinspolitik aussteigen, ohne eine starke Bewegung des Frankens zu verursachen.

FINANZMÄRKTE /

DIE MÄRKTE IM RÜCKBLICK

Die rückläufige Tendenz der Aktienmärkte hat sich bis Mitte Mai fortgesetzt. Die am Monatsende notierte sprunghafte Zunahme aufgrund der leicht weniger aggressiven Ankündigungen der Fed hat es dem S&P 500 letztlich ermöglicht eine stabile monatliche Performance zu verzeichnen, aber der Markt in Europa bleibt rückläufig und der geldpolitische Ton der EZB restriktiver. Der SMI verzeichnet in der Schweiz einen Rückgang von über 4 % auf den Monat. Aus denselben Gründen gibt es nun eine Divergenz zwischen den Staatsanleihen in der Eurozone und in den USA. Der Zins für Zehnjahresanleihen in den USA ist um fast zehn Basispunkte gesunken und zeichnet wieder um die 3 %. Im Gegenzug ist der Zinssatz für deutsche Staatsanleihen spürbar höher und auch der Zinssatz auf 10-jährige Anleihen der Eidgenossenschaft hat sich erhöht, wenn auch weniger stark. Er beträgt zu Ende Mai 0,86 %.

UNSERE ÜBERZEUGUNGEN

Wir behalten unsere globale Untergewichtung bei Aktien bei. Über einen Zeitraum von vierundzwanzig Monaten hat sich das Rezessionsrisiko aufgrund der Intensivierung der verschärften Geldpolitik der Zentralbanken empfindlich erhöht. Diese Elemente verbessern ihrer Art nach die Gewinnerwartungen der Unternehmen nicht, die in diesem Jahr bei rückläufiger Liquidität einen Hauptmotor für die Performance der Aktienmärkte darstellen, was die Bewertungen erschwert. Für das Aktienportfolio bleiben wir bei den Wachstumstiteln vorsichtig. Wir haben auch unsere Neuausrichtung auf die defensiven Werte zum Nachteil der konjunkturabhängigen Werte fortgeführt. Da die Inflation hoch bleibt, setzt sich der Zinsanstieg wohl fort. Wir untergewichten weiterhin die Obligationen und verfolgen bei Vorwegnahme des Rezessionsrisikos weiter unser Ziel, die Laufzeit der Anleihen in unseren Portfolios schrittweise zu erhöhen. Unter Berücksichtigung der aktuell weiter andauernden geopolitischen Unwägbarkeiten, bleiben wir letztlich in Bezug auf den Schweizer Franken positiv, wenn auch sein Bewertungsspielraum begrenzt ist.

WICHTIGER HINWEIS

Dieses Marketingdokument ist ausschließlich für die Verwendung durch die Person bestimmt, der es ausgehändigt wurde, und darf nicht kopiert oder an Dritte weitergegeben werden. Es ist nicht für Personen bestimmt, die Staatsangehörige eines Landes sind oder ihren Wohnsitz in einem Land haben, in dem die Veröffentlichung, Verbreitung oder Verwendung der hierin enthaltenen Informationen Beschränkungen unterliegt.

Der Inhalt dieses Dokuments dient ausschließlich Informationszwecken und darf keinesfalls als Beratung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Anlagefonds, einer Anlagestrategie oder eines anderen Anlageprodukts verstanden werden. Potenziellen Anlegern wird empfohlen, professionelle Rechts-, Steuer- und Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die als zuverlässig gelten. Es kann jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernommen werden, und bei einigen Daten handelt es sich lediglich um Schätzungen. Darüber hinaus können alle zum Ausdruck gebrachten Meinungen ohne Vorankündigung geändert werden.

Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden. Bei den in diesem Dokument enthaltenen Empfehlungen und Meinungen handelt es sich um diejenigen des Autors, die ohne Vorankündigung geändert werden können.

Dieses Dokument ist nur für professionelle Anleger und geeignete Gegenparteien bestimmt. Es sollte nicht an private Anleger weitergegeben werden, für die es nicht geeignet ist.

Dieses Dokument wird herausgegeben von: Mirabaud Asset Management (Schweiz) SA, 29, boulevard Georges-Favon, 1204 Genf., Schweiz